

DIGITALER REINIGUNGSNACHWEIS

DIGITALISIERUNG UND TRANSPARENZ IN DER GEBÄUDEREINIGUNG

In der professionellen Gebäudereinigung ist eine lückenlose Dokumentation der Reinigungsleistungen besonders in hygienekritischen Bereichen wie Spitätern, Laboren und Pharmaunternehmen essenziell. Doch viele Prozesse sind noch analog – und das birgt Risiken.

Die klassische Reinigungsdokumentation erfolgt oft noch papierbasiert: Reinigungskräfte füllen Formulare aus, die später manuell ausgewertet und archiviert werden. Diese Methode ist nicht nur fehleranfällig, sondern auch ineffizient und wenig transparent. Für Facility Manager bedeutet das: keine Echtzeit-Einsicht, keine zentrale Datenbasis und keine Möglichkeit zur schnellen Reaktion bei Reklamationen oder Sonderwünschen. Zudem steigen die Anforderungen. Kunden erwarten verlässliche Nachweise, Behörden fordern Compliance mit Normen wie HACCP, GMP oder ISO und die Branche steht unter dem Druck, nachhaltiger und digitaler zu arbeiten. Die Digitalisierung bietet hier enorme Chancen – wird aber noch zu selten konsequent genutzt.

DIGITALE REINIGUNGSNACHWEISE

ALS AUSWEG

Digitale Systeme ermöglichen die automatisierte Erfassung, Dokumentation und Auswertung von Reinigungsleistungen. Reinigungskräfte erhalten ihre Aufgaben auf mobilen Endgeräten, erledigte Arbeiten

werden mit Zeitstempel erfasst und Kunden können über Dashboards den Status in Echtzeit einsehen. Rückmeldungen erfolgen direkt über integrierte Feedbacksysteme – etwa per QR-Code oder App. Diese Lösungen schaffen nicht nur Transparenz, sondern auch Effizienz und Qualitätssicherung. Sie ermöglichen eine bedarfsgerechte Reinigung, reduzieren den Papierverbrauch und erleichtern die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Besonders in grossen Gebäudekomplexen oder bei externen Dienstleistern sind digitale Nachweise ein Gamechanger. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl spezialisierter Tools, die sich für unterschiedliche Anforderungen eignen. In der Tabelle auf der nächsten Seite finden Sie (alphabetisch) eine Auswahl an Softwarelösungen mit unterschiedlichem Fokus.

Gil Helbling, Leiter Digitalisierung Enzler Reinigungen AG

pieter.poldervaart@rationell-reinigen.ch



Der digitale Reinigungsnachweis ist besonders in der Gesundheitsbranche unverzichtbar.

ÜBERSICHT

Softwarelösungen für digitalen Reinigungsnachweis

Zusammenstellung: DigiLab by Enzler

Tool	Fokus	Herkunft
Cedris cedris.ch	Modulare Software für Facility Management, Reinigung und Sicherheitsdienste mit Zeiterfassung, Tourenplanung und Pflichtenheften. Flexibel einsetzbar für verschiedene Dienstleistungsbereiche.	Schweiz
CleanManager cleanmanager.de	All-in-One-Software für Reinigungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Einsatzplanung, Zeiterfassung, Lohnabrechnung, Reinigungspläne und Qualitätsmanagement. Besonders geeignet für klassische Gebäudereinigung und Unterhaltsreinigung.	Dänemark
e-QSS qmsoftware-e-qss.com	Software für Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsmanagement mit digitaler Checklistenverwaltung, Audits und Reporting. Ideal für Unternehmen mit hohen Compliance-Anforderungen in Facility Management, Lebensmittel- oder Gesundheitsbranche.	Deutschland
Fortytools fortytools.com	Büro- und Verwaltungssoftware für Einsatzplanung, Zeiterfassung, Rechnungsstellung und Arbeitsscheine. Besonders geeignet für kleine und mittlere Reinigungsbetriebe.	Deutschland
Kärcher Connected Cleaning kaercher.com/de/professional/connected-cleaning.html	Digitale Plattform für Reinigungsmanagement mit Echtzeit-Maschinenüberwachung, Aufgabenplanung und Datenanalyse. Besonders geeignet für grosse Reinigungsunternehmen und FM-Dienstleister mit IoT-Integration.	Deutschland
KleanApp kleanapp.net	Mobile Anwendung für Qualitätskontrollen, Ticketsystem, Zeiterfassung und Reinigungsdokumentation gemäss Leistungsverzeichnis. Ideal für grosse Objekte, Flughäfen, FM-Dienstleister.	Deutschland
Levy leviy.com	All-in-One SaaS-Lösung für Reinigungsunternehmen, Ferienparks und Gesundheitseinrichtungen mit Planung, Qualitätsmanagement, Zeiterfassung und Checklisten. Besonders stark im Gesundheitswesen und Hospitality.	Niederlande
Mendato mendato.com	Modulare Plattform für Zeiterfassung, Objektkontrolle, Buchhaltung, Kundenportal und Subunternehmerverwaltung. Praxisnah für mittelgrosse bis grosse Reinigungsfirmen mit digitalem Anspruch.	Deutschland
PlanD pland.app	Cloudbasierte Branchenlösung für Einsatzplanung, Zeiterfassung, Lohnabrechnung, Rechnungsstellung und Controlling. Besonders geeignet für wachsende Reinigungsunternehmen mit mehreren Standorten.	Deutschland
SmartOM smartom.ch	SaaS-Lösung für Einsatzplanung, Leistungsverzeichnisse, Zeiterfassung und Mitarbeiterkommunikation. Besonders geeignet für Reinigungsbetriebe mit 20+ Mitarbeitenden und hohem Planungsbedarf.	Schweiz
Soobr soobr.ch	Smart Cleaning Plattform für algorithmische Revierplanung, Echtzeit-Dokumentation und Qualitätssicherung. Ideal für datengetriebene, dynamische Reinigungsprozesse.	Schweiz

Wie kamen Sie bei Enzler darauf, andere Unternehmen im Bereich Digitalisierung zu beraten?

Mit unseren Bestandskunden haben wir langjährige Erfahrung, was die Digitalisierung angeht. Wir testen die Tools, die auf dem Markt angeboten werden, und haben für uns selbst ein Portfolio definiert, welche Software wir standardmäßig nutzen. Gleichzeitig ist uns bewusst geworden, dass die Branche punkto Digitalisierung noch wenig innovativ ist. Gerade Betriebe mit Eigenreinigung haben da einen Nachholbedarf. Spitäler und Altersheime etwa, denen das Wissen im Bereich digitaler Reinigungsnachweis fehlt. Nun haben wir unser Know-how gebündelt und bieten es unter der Marke DigiLab auch Dritten an.

In welchen Anwendungen ist im Facility Management die Digitalisierung schon weiter verbreitet, wo erst in Ansätzen?

Im technischen Facility Management ist man diesbezüglich schon fortgeschritten: Bei Neubauten wird in den Bereichen Licht, Klima und anderen Anlagen stark digitalisiert. Anders verhält es sich im kaufmännisch-infrastrukturellen Bereich. Beim Bau oder bei einer Sanierung werden natürlich alle Flächendaten erhoben. Doch mit der Übergabe der Räumlichkeiten an die Nutzer wird der Informationsfluss häufig unterbrochen, statt die Daten und den Gebäudeplan den neuen Besitzern oder Nutzern weiterzureichen. Häufig müssen wir deshalb bei unseren Kunden diese Basisdaten erst neu erheben, was entsprechend aufwendig ist.

Ein solches Mapping kostet viel. Was sind andere Hinderungsgründe für eine stärkere Digitalisierung?

Der Kostendruck: Reinigung ist ja nicht das Kerngeschäft unserer Kundschaft. Entsprechend versucht man, bei diesem Ausgabenposten mit möglichst wenig Mitteln auszukommen. Ein weiterer Grund, sich zurückzuhalten, ist bei kleineren Unternehmen die Zusammensetzung des Reinigungspersonals. Häufig sind es Teilzeiter in kleinen Pensen. Diese Mitarbeiter neu auf ein Tool zu schulen, zu lizenziieren und mit zusätzlichen Geräten auszurüsten, kann schnell teuer werden. Ein weiterer Bremsen ist, wenn die Reinigungsleistung ausgeschrieben wird: Für einen Auftrag, der womöglich nach drei Jahren wieder wegfällt, lohnt sich der grosse Aufwand für eine Umstellung von Papier auf digital womöglich nicht.

DIGITALE TOOLS

«ES GIBT NOCH VIEL NACHHOLBEDARF»

Die Enzler Reinigungen AG zeigt Unternehmen, wie sie ihre Reinigung digital voranbringen können. Dabei will Gil Helbling, Leiter Digitalisierung, keine Software verkaufen, sondern berät herstellerunabhängig.



Gil Helbling ist Leiter Digitalisierung bei der Enzler Reinigungen AG. Er treibt die digitale Weiterentwicklung des Unternehmens voran und verbindet betriebswirtschaftliches Denken mit einem Verständnis für effiziente Abläufe.

Was sind auf der anderen Seite die wichtigsten Treiber?

Es gibt zwei zentrale Gründe, warum ein Unternehmen im Bereich Reinigung in die Digitalisierung investiert: Die einen wollen Außenwirkung erzielen und zeigen, dass sie mit moderner Technologie wie Robotik und mit der Digitalisierung zeitgemäß aufgestellt sind. Den anderen ist die Transparenz sehr wichtig. Und mehr Transparenz bringt häufig auch mehr Effizienz. Corona hat vielerorts die bisherige standardisierte

Reinigung komplett neu definiert, alles wurde kleinteiliger und damit komplizierter. Ein Nachweis, wo, wie und wann gereinigt wurde, war fast nur noch digital machbar – erst recht die anschliessende Verrechnung.

Digitale Tools haben eine kurze Halbwertszeit. Besteht nicht die Gefahr, dass das Personal sich laufend auf neue Tools einstellen muss und die Schulung viel Zeit in Anspruch nimmt?

Das ist tatsächlich ein Dilemma. Wir mussten selbst schon erleben, dass ein Tool, das wir gerne einsetzen, plötzlich nicht mehr weiterentwickelt wurde. Entsprechend mussten wir diese Anwendungen neu programmieren, die Teams neu schulen. So oder so ist die Einführung eines digitalen Reinigungsausweises mit einem gewissen Aufwand verbunden. Gleichzeitig bringt der Ausweis eine konstantere Qualität, einen schnellen Nachweis über die erfolgten Leistungen – und die Reklamationen gehen stark zurück. Das alles spart wieder Zeit.

Wie soll man als Unternehmen bei der Auswahl eines Tools vorgehen? Haben Schweizer Anwendungen Vorteile gegenüber Produkten aus dem Ausland?

Nicht jedes Tool eignet sich für jede Reinigungssituation. Die Schweiz als Herkunftsland von IT hat vor allem einen Vorteil: die Datensicherheit. Lagern die Grundrisspläne auf Servern in der Schweiz, kann das für gewisse Kunden wichtig sein.

Was bietet Enzler mit dem DigiLab an?

Wir verstehen uns als Dienstleister, der einen Einblick gibt, wie die Digitalisierung in der Reinigung eingesetzt werden kann. Die Stärke des DigiLabs ist es, dass wir verschiedene Tools anbieterunabhängig demonstrieren. Auf Wunsch können auch unsere Kunden besucht werden, bei denen diese genutzt werden, und es sind Gespräche mit den Anwendern möglich. Anschliessend geben wir Ratschläge, welches Tool für welche Anwendung am besten passt. Auf Wunsch können wir auch die Schulung und Implementierung übernehmen. Doch die Software einkaufen muss der Kunde dann selbst, wir selbst programmieren auch kein eigenes Programm. Dieses Angebot geht deutlich über das hinaus, was der Verkäufer eines einzelnen IT-Tools anbietet.

Sind auch schon Mitbewerber auf Sie zugekommen?

Immer mal wieder. Dann arbeiten wir auf informeller Basis zusammen und tauschen uns aus, wer mit welchem Tool welche Erfahrungen gemacht hat. Natürlich ist der Reinigungsmarkt hart umkämpft. Aber wenn man sich mit Berufskollegen austauscht, profitieren beide davon.

IMPRESSUM & DATENSCHUTZ

Geschäftsführender Verleger
Alexander Holzmann

Verantwortlicher Redaktor
Pieter Poldervaart
Sperrstrasse 104 b
4057 Basel
Tel. +41 61 691 25 25
pieter.poldervaart@rationell-reinigen.ch

Chef vom Dienst
Markus J. Targiel
Tel. +49 8247 354-262
markus.targiel@holzmann-medien.de

Head of Media Sales
(verantwortlich)
Gerti Strobel
Tel. +49 8247 354-163
gerti.strobel@holzmann-medien.de

Senior Media Sales Manager
Miriam Hofmiller
Tel. +49 8247 354-264
miriam.hofmiller@holzmann-medien.de

Media-Disposition
Andrea Ries
Tel. +49 8247 354-257
Fax +49 8247 354-4257
disposition@holzmann-medien.de

Leiterin Produktmanagement | Marketing für Wirtschafts- und Fachmedien
Christiane Wenke
Tel. +49 8247 354-284
christiane.wenke@holzmann-medien.de

rationell reinigen SCHWEIZ erscheint zwölftmal im Jahr.

Der Bezugspreis für die Print-Ausgabe beträgt jährlich Fr. 195. Das Einzelheft kostet Fr. 17,00.

Verlag
Holzmann Medien GmbH & Co. KG
Postfach 13 42
D-86816 Bad Wörishofen
Tel. +49 8247 354-01
info@holzmann-medien.de
www.holzmann-medien.de

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingeschickte Manuskripte. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Leserbriefe geben ausschliesslich die Meinung des Autors und nicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Mit der Annahme zur Veröffentlichung geht das ausschliessliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über. Darin

LESERSERVICE

Bestellungen und Fragen zu den Themen Abonnement und Einzelheft sowie Adressänderungen richten Sie bitte an:
Tel. +49 8247 354-246
leserservice@holzmann-medien.de

ist insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung umfasst. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen. Das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Texten in der Regel die männliche Form gewählt. Dennoch soll die jeweilige Bezeichnung als neutraler Begriff für jedes Geschlecht stehen.

Druck
Holzmann Druck
D-86825 Bad Wörishofen

www.rationell-reinigen.ch

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke der Zusendung unserer Publikationen.

Im Falle eines Widerrufs erhalten Sie keine Publikationen mehr von uns zugesandt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an vertrieb@holzmann-medien.de oder die im Absender genannte Postadresse. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäss verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über datenschutz@holzmann-medien.de. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Service (Impressum & Datenschutz)“.

Pieter Poldervaart

pieter.poldervaart@rationell-reinigen.ch